

Pressemitteilung:

Medizintechnik-Fondsmanager begeistert Teilnehmer bei den Koblenzer Vermögensgesprächen der UNIKAT Vermögensverwaltung GmbH

Der Zukunftsmarkt Gesundheit und eigentümergeführte Unternehmen waren die Kernthemen der diesjährigen Koblenzer Vermögensgespräche der UNIKAT Vermögensverwaltung am 17. Februar 2016 im Hotel Contel. Der Koblenzer Geschäftsstellenleiter, Frank Krekel, konnte mit dem bekannten Fondsmanager Marcel Fritsch des Medizintechnikfonds BB Adamant Medtech, einen hochkarätigen Referenten aus der Schweiz nach Koblenz lotsen, um in der Themenreihe „Zukunftsmarkt Gesundheit“ über die neuesten Innovationen im Gesundheitssektor zu berichten. Seine Ausführungen zur Demographie und Überalterung, Zunahme chronischer Krankheiten, Entwicklung der Mittelklasse in China und dem Trend zur Industrialisierung und Konsolidierung der Medizintechnikanbieter vergleichbar mit der Autoindustrie vor 25 Jahren, stießen auf hohes Interesse und Begeisterung der Teilnehmer.



Verantwortungsbewusstsein, Identifikation und persönliches finanzielles Engagement sind prägend für familiengeführte Unternehmen, gerne auch als Rückgrat der Wirtschaft bezeichnet. Herr Heiko Ulmer von Bellevue Asset Management stellte im zweiten Vortrag „Eigentümergeführte Unternehmen denken in Generationen, nicht in Quartalen“ dieses spannende Thema den Teilnehmern ausführlich vor.

Mit dem abschließenden Vortrag „Steuern sparen – Vermögen vernichten?“ machte Herr Knut Heinz als Steuerberater auf falsche Anreize bei der Vermögensanlage aufmerksam.

Das Angebot zum Austausch mit den Referenten und den UNIKAT-Mitarbeitern wurde im Anschluss an die Vorträge gerne von den Teilnehmern angenommen und bildete den Ausklang der diesjährigen Koblenzer Vermögensgespräche.

Auf dem Bild von links: Herr Frank Krekel, UNIKAT Vermögensverwaltung Geschäftsstelle Koblenz - Herr Marcel Fritsch, Fondsmanager BB Medtech und Herr Heiko Ulmer, Bellevue Asset Management.